

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	Entwicklungspsychologie
Code	01010008.EN/09
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Name Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Pflicht AOP / WP
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>X Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<b>X Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<b>X Pflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahl</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup>.</b>	2 pro Woche
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dr. Jessica Carolyn Weiner
<b>Telefon/E-Mail</b>	jessica.weiner@fhnw.ch oder jessica.weiner@unibas.ch

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b><u>Fachkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden kennen in den Grundzügen die Geschichte sowie die grundlegenden Modelle und Theorien der Entwicklungspsychologie, ihre zentralen Forschungsergebnisse sowie aktuelle theoretische Perspektiven und Forschungsfelder.</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Analyse und Synthese:</u> Die Studierenden sind fähig, Praxissituationen vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien zu beschreiben und zu erklären.</li> <li>• <u>Interdisziplinarität:</u> Die Studierenden sind fähig, sowohl die Modelle und Theorien als auch deren Anwendung auf Praxissituationen gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.</li> </ul> <p><b><u>Selbstkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstreflexion:</u> Die Studierenden reflektieren die eigene Lebenserfahrungen vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien und hinterfragen dabei auch das eigene Handeln.</li> <li>• <u>Selbstständigkeit</u> Die Studierenden können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums (z.B. E-Learning) eigenverantwortlich und termingerecht die in der Vorlesung behandelten Themen weiter bearbeiten.</li> <li>• <u>Belastbarkeit:</u> Die Studierenden sind fähig, mit einer hohen Lernbelastung umzugehen, sich zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungstheorien (z.B. Piaget, Erikson, Bronfenbrenner)</li> <li>• Entwicklung in verschiedenen Funktionsbereichen (kognitive, soziale und emotionale Entwicklung) auf verschiedenen Altersstufen (Säuglingsalter, Kindheit, Jugendalter, frühes, mittleres und spätes Erwachsenenalter)</li> <li>• Anlage und Umwelt: Wie wirken sich Anlage und Umwelt gemeinsam auf die Entwicklung aus?</li> <li>• Die Rolle von Risiko- und Schutzfaktoren für Entwicklungsstörungen</li> <li>• Wie kann Entwicklung positiv beeinflusst werden?</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung am Semesterende (Multiple Choice) *</li> </ul>

<b>Notenskala</b>	<b>6er Skala</b>
<b>Bibliographie</b>	<u><b>Überblicksliteratur</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Boeger, A. (2022). <i>Entwicklungspsychologie: von der Geburt bis zum hohen Alter: ein Lehrbuch für Bachelor-Studierende</i>. Kohlhammer Verlag.</li> <li>• Grob, A. &amp; Jaschinski, U. (2003). <i>Erwachsen werden – Entwicklungspsychologie des Jugendalters</i>. Beltz Verlag, Weinheim.</li> <li>• Lang, Frieder R., Martin, M. &amp; Piquart, M. (2012). <i>Entwicklungspsychologie – Erwachsenenalter</i>. Göttingen: Hogrefe.</li> <li>• Siegler, R., Eisenberg, N., DeLoache, J. &amp; Saffran, J. (2021). <i>Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter</i> (5. Auflage). Berlin: Springer.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	keine
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnittstellen zur Allgemeinen Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Sozialpsychologie</li> </ul>
<b>Bemerkungen</b>	

## LEGENDE

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>* Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

\*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

28.6.2024/jcw